

## **Protokoll zur Sitzung AK Tourismuswirtschaft am 05.03.2020**

Ort: Backhaus, 49716 Meppen-Bokeloh, Zeit: 16.00 – 18:00Uhr

Teilnehmer: Siehe Liste

### **TOP 1 Begrüßung**

Annette Morthorst und Alexander Kunz begrüßten die Teilnehmer. Marina Wilken, Bauernhofpädagogin aus Lastrup und Gast der Arbeitskreissitzung, stellt sich vor.

### **TOP 2 Protokoll vom 23.09.2019**

Es gab keine Anmerkungen. Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen. Das jeweils letzte Protokoll ist unter [www.hasetal-leader.de](http://www.hasetal-leader.de) einsehbar.

### **TOP 3 Bericht des Regionalmanagements**

Zunächst geben Annette Morthorst und Alexander Kunz einen Überblick zu den Entwicklungen seit der letzten Arbeitskreissitzung:

Das Projekt „Wildbienenhotels“ wurde bewilligt.

Alexander Kunz erarbeitete einen Prototyp der Aktivitätenkarte. Die Rückmeldung zu POI's aus den Arbeitskreisen, Gastgebern und TI's war außerordentlich gering (lediglich 2 Rückmeldungen). Daher appellierte Alexander Kunz erneut an den Arbeitskreis POI's, Sehenswürdigkeiten und sonstige Geheimtipps zu melden. Die Diskussion, ob eine Gliederung nach Kommune oder Aktivität sinnvoller ist, wurde vertagt, da beide Ansätze Vor- und Nachteile haben. Hier prüft Herr Kunz technische Lösungsansätze.

#### Zurückgezogene Projekte:

- Die Kommunen des alten Amtes Lönigen (Lönigen, Lindern, Lastrup und Essen (Oldb.) zogen das bereits beschlossene Projekt „Gesundheitsregion Altes Amt Lönigen (GRAAL)“ zurück.
- Auch das Tourismuskonzept Lastrup wurde seitens der Kommune zurückgezogen. Es wird unter dem Aspekt der Städtebauförderung unterstützt.

Des Weiteren stellte Frau Morthorst die Projekte vor, die auf der kommenden LAG-Sitzung (17.03.2020) zur Abstimmung stehen:

#### Flusswandern im Hasetal

Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal plant die Nutzung auf der Hase nachhaltiger zu gestalten. Für das nachhaltige Flusswandern soll die Hase zu unterschiedliche Themen und „Nutzungsintensitäten“ in Wert gesetzt werden. Dazu bedarf es zunächst einer konzeptionellen Grundlage. Diese gilt es im Einklang mit den Belangen des Naturschutzes und im Dialog mit Kanuverleihern, Touristikern und Naturführern zu erarbeiten. Dieses Konzept gilt es dann gemeinsam zu realisieren. Das Projekt soll in Kooperation mit der ILE-Region Nördliches Osnabrücker Land realisiert werden. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 60.000€, die LEADER-Mittel belaufen sich auf 30.000€.

#### Energetische Sanierung des Schützenhauses „Stadtmark“

Der Schützenverein Stadtmark e.V. plant, das vereinseigene Schützenhaus weiter energetisch zu sanieren. Zur weiteren energetischen Sanierung des Gebäudes sind folgende Maßnahmen geplant: Sanierung der Beleuchtung – Umstellung auf LED-Technik, Erneuerung der Fenster und Türelemente

sowie die Erneuerung der Heizungsanlage. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 87.000€, die zu 30% gefördert werden sollen, was einer Fördersumme von 26.100€ entspricht.

#### Naturnahe Gestaltungsmaßnahmen auf dem Friedhof Haselünne

Die Kath. Kirchengemeinde St. Vincentius Haselünne beabsichtigt, den östlichen Teil des Friedhofes als naturnahe parkähnliche Anlage weiter zu gestalten. Die freien Flächen sollen für die Anpflanzung von Bäumen genutzt werden. Auf der Anlage sollen zudem einige Sitzplätze eingerichtet und der Eingangsbereich einladender gestaltet werden, um die Aufenthaltsqualität des Friedhofes zu erhöhen. Hier wurde seitens des Arbeitskreises empfohlen, dass die Blühstreifenmanager sich in die Gestaltung einzubringen. Die geplante Gesamtinvestition liegt bei 45.000€ und wird zu 50% gefördert, was einer Summe von 22.500€ entspricht.

#### Radweg an der Dörgener Brücke

Die Hase und die Dörgener Brücke zwischen den Städten Haselünne und Meppen ist das verbindende Element der Region Hasetal. Die Dörgener Brücke zählt zu einer der touristischen Hauptknotenpunkte und ist von immenser Bedeutung für das überregional bedeutsame Radwegleitsystem und für die Themenrouten in der Region. Die Zuwegung zur Brücke verläuft über verschiedene Wege, wovon ein ca. 500 m langes Teilstück als Sandweg ausgestaltet ist. Es ist vorgesehen, den ca. 500 m langen Sandweg für den Rad- und den landwirtschaftlichen Verkehr zu teilen: Auf einer Seite des Weges soll ein asphaltierter Radweg in einer Breite von 2,00 m angelegt werden. Der restliche Sandweg verbleibt dem landwirtschaftlichen Verkehr. Damit wird ein touristisch sehr wertvoller Weg bedarfsgerecht ausgebaut.

#### Veranstaltungshinweise:

- Mein Wunschgarten – Pflegeleicht und insektenfreundlich“
  - Dienstag, 24.03.2020  
Hofcafé Vesperdeele  
Mittelort 16  
49774 Lähden-Herßum  
14 – 18 Uhr
  - Mittwoch, 25.03.2020  
Lodberger Scheunencafé Dannekamp 1  
49624 Lönigen  
14 – 18 Uhr
  
- Kinosommer: Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal plant die Durchführung des ersten „Hasetaler Kinosommers“. Hier wird den Interessierten zwischen Juni und August an altherwürdigen Orten im Hasetal stimmungsvolles Kinoambiente geboten. Freuen Sie sich auf einmalige Abende unter freiem Sternenhimmel. Historische Spielorte werden zu außergewöhnlichen Locations für Cineasten. Bis Dato werden die Termine und Locations koordiniert. Alexander Kunz bittet die Arbeitskreismitglieder um die Nennung potentieller Spielorte sowie Filmempfehlungen. Aus dem Arbeitskreis kamen Hinweise auf potentielle Spielorte. Ebenso wurde angeregt, die Landfrauen einzubeziehen.
  
- Fotowettbewerb: Die Vorbereitungen zum Fotowettbewerb laufen. Hierzu müssen noch Einzelheiten mit dem federführenden Arbeitskreis Demografie geklärt werden. Sobald dies erfolgt ist, wird der Wettbewerb freigegeben.

#### **TOP 4 Themenjahr 2020: Tourismuswirtschaft**

Das Jahr 2020 ist das Themenjahr Tourismuswirtschaft. Daher werden über das Jahr verteilt mehrere touristische Angebote geplant. Hinzu kommt, dass der Verein „Interessensgemeinschaft Gastliches Hasetal (IGH)“ in diesem Jahr das 25 jährige Bestehen feiert. Aus diesem Anlass plant das Regionalmanagement, den geplanten Tourismustag mit dem Jubiläum der IGH zu kombinieren. Geplant ist, dass als Termin der traditionelle Tag der Jahreshauptversammlung gewählt wird, nämlich der Buß- und Betttag am 18.11.2020. Die Tagesveranstaltung soll ein breites Programm bieten. Geplant sind u.a. ein Markt der regionalen Genüsse, verschiedene Vorträge sowie eine Brunch der Tourismusbranche. Abschluss bildet die Jubiläumssitzung der IGH (s. vorläufiges Programm in der Anlage). Der Arbeitskreis ist aufgerufen, diesbezüglich noch potentielle regionale Produzenten zu nennen.

Zusätzlich sind im Verlauf des Jahres weitere Veranstaltungen geplant:

- Wandern auf dem Hünenweg für interessierte LAG-Mitglieder. Terminlich wird der Herbst präferiert. Vorgeschlagen wurden der 27.09.2020 sowie der 17.10.2020.
- LAG-Fahrt: Wandern auf dem Heidschnuckenweg: Die Planungen werden in den nächsten Wochen konkretisiert. Sobald Angebote gesichtet und ein Rahmenprogramm aufgestellt sind, wird der Arbeitskreis informiert.

#### **TOP 5 Diskurs: Spazierwege**

Der geplante Vortrag zur Ausweisung von Freizeitwegen musste aufgrund fehlender Referenten leider entfallen. Annette Morthorst händigte ersatzweise den Auszug zur Ausweisung von Freizeitwegen aus dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG, §37, Bestimmung von Freizeitwegen) aus (s. Anlage). Das Regionalmanagement bemüht sich weiterhin einen Experten zu akquirieren, der umfänglich zur Thematik referiert.

#### **TOP 6 Aktueller Handlungsbedarf/ Verschiedenes**

Einzelne Mitglieder des Arbeitskreises empfahlen, dass das Blühstreifenmanagement prüft, welche Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb Bokelohs möglich wären. Vorgeschlagen wurden bspw. die Ortsdurchfahrt, die Römerstraße und andere Punkte entlang des Hasetal-Radweges. Auf kurzem Wege wird eine Gestaltungsmöglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Blühstreifenmanagern gesehen.

Die nächste Sitzung wird im September/ Oktober 2020 stattfinden. Heinrich Schütte schlug vor, die nächste Sitzung könne im Dorfmuseum Lindern-Liener stattfinden.

Annette Morthorst beendet die Sitzung.

#### **TOP 7 Besichtigung „Alte Schule Bokeloh“**

Als Abschluss besichtigte der Arbeitskreis die Alte Schule Bokeloh und machte sich ein Bild über die erfolgreiche Umsetzung dieses LEADER-Projektes. Im Projekt wurden 21.300 € Leader-Fördermittel investiert.

Für das Protokoll



Alexander Kunz  
Regionalmanagement